



## wilderbluescht

zart & zääch

Unerhörte Volkslieder – mit holterdipolter u.v.m.!

### In Kürze

wilderbluescht singen eigene schweizerdeutsche Volkslieder - aber anders als man denkt. Mit Stimmen, Instrumenten und alltäglichen Gegenständen leben ihre Texte und Musik in vielfältigen Bildern auf: sie trauern, trällern, tratschen und träumen. Und zeigen das Leben in all seinen Facetten: schwarz & windschief, sinnlich & himmlisch, fetzig & witzig.

Mit "zart & zääch" hat wilderbluescht den Kleinkunst-Förderpreis "Jungsegler 2022" gewonnen.

### Über "zart & zääch"

Johanna Schaub und Christoph Blum gründeten wilderbluescht aus dem Wunsch heraus, das Volkslied auf persönliche und überraschende Weise ins Heute zu bringen. Sie greifen überlieferte Formen und Motive des Schweizer Liedgutes auf und spüren einem zeitlosen menschlichen Ausdruck im Volkslied nach. Ihre allesamt selbst komponierten Stücke besingen Themen wie Aberglauben, Lebenskreislauf, Wehklage, Schwarzer Zauber, lichterlohe Liebe oder das Schelmentum. Als weiteren Bestandteil präsentieren sie neue, schalkhafte Vertonungen von überlieferten Tanzversen aus der Sammlung der Volkskundlerin Hanny Christen. Das multiinstrumentale Duo erweitert sein Klangspektrum mit perkussiven Alltagsgegenständen wie PC-Tastatur, Weingläser, Putzkübel und Schwingbesen. "zart & zääch" ist neue Schweizer Volksmusik, eigenständig und unerhört.

## Wer wird sind

Wir arbeiten seit 2017 im musikalischen und szenischen Bereich intensiv zusammen. Dabei gilt unser Interesse den Möglichkeiten, Schweizer Volksmusik und -kultur liebevoll, behutsam und persönlich in der heutigen Zeit auf die Bühne zu bringen und von verschiedenen Seiten zu beleuchten.

Johanna Schaub (\*1990 LU):

Volksmusikstudium Hochschule Luzern, derzeit Theaterpädagogikstudium in Heidelberg und Clownausbildung in Basel. Gesang, Cello, Perkussion, Komposition und Texte

Christoph Blum (\*1990 OW):

Kompositionsstudium Hochschule Luzern und Rotterdam, langjähriger Theaterschaffender in der freien Szene. Gesang, Kontrabass, Handorgel, Panflöte, Komposition und Texte

Martha Zürcher: œil extérieur

## Dauer

2x 40 Minuten

## Technische Anforderungen

Wir musizieren unverstärkt, solange die Akustik dies zulässt.  
Bühnengrösse: ideal 6x4 m, minimal 4x3 m, Höhe 3m

Komplett mit Warmlicht ausgeleuchtete Bühne.

## Gage

Nach Absprache



Trailer:

<http://tiny.cc/zju8vz>

Gesamtaufnahme:

<https://youtu.be/5bdRjOXkkLE>